

**6291/AB**  
**= Bundesministerium vom 21.06.2021 zu 6386/J (XXVII. GP)** bmdw.gv.at  
 Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Dr. Margarete Schramböck  
 Bundesministerin für Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

[buero.schramboeck@bmdw.gv.at](mailto:buero.schramboeck@bmdw.gv.at)  
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.293.164

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6386/J-NR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6386/J betreffend "Musikerinnen und Musiker in der Corona-Krise", welche die Abgeordneten Mag. Gerald Hauser, Kolleginnen und Kollegen am 21. April 2021 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 bis 9 der Anfrage:**

1. *Welche langfristigen Auswirkungen wird die Corona-Krise auf die Arbeitsplätze im Kulturbereich haben?*
1. *Welche langfristigen Auswirkungen wird die Corona-Krise auf die Musikbranche haben?*
2. *Gibt es Pläne für den „Neustart“ der Kulturwirtschaft nach der Corona-Krise?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - a. *Wenn ja, ab wann ist mit dem Neustart zu rechnen?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
3. *Gibt es Pläne für den „Neustart“ der Musikbranche nach der Corona-Krise?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - a. *Wenn ja, ab wann ist mit dem Neustart zu rechnen?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
5. *Wie viele Musikerinnen und Musiker haben bereits eine Corona-Unterstützung beantragt?*
  - a. *Wie viele Anträge wurden positiv abgeschlossen?*
  - a. *Wie hoch waren die durchschnittlichen bewilligten Mittel?*
  - b. *Wie viele Anträge wurden abgelehnt und aus welchen Gründen?*
  - c. *Wie viele Anträge befinden sich noch in der Bearbeitung?*

- d. Wie lange ist die durchschnittliche Dauer der Abwicklung der Anträge?*

6. *Wie beurteilen Sie die finanzielle Situation der Musikerinnen und Musiker in Österreich*

  - a. vor der Krise?*
    - a. während der Krise?*
    - b. und nach dem heutigen Wissenstand nach der Krise?*

6. *Hat das Bundesministerium Pläne, um das durchschnittliche Einkommen der Musikerinnen und Musiker nachhaltig zu erhöhen und ein gutes Auskommen mit dem Einkommen sicherzustellen?*

7. *Welche der vom Bundesministerium gesetzten Maßnahmen zur Unterstützung der Musiker wurden am besten angenommen?*

8. *Welche Verbesserung wurden seitens des Bundesministeriums gesetzt, um die Unterstützungsmaßnahmen effizienter zu gestalten?*

Im Rahmen der in den Zuständigkeitsbereich meines Ressorts fallenden Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID19-Krise haben Musikerinnen und Musiker die Möglichkeit, Unterstützung aus dem Härtefallfonds zu erhalten. Bei der Antragstellung wird die Zuordnung zu Branchen abgefragt. Musikerinnen und Musiker werden dabei der Branche "Kunst und Kultur" zugeordnet.

Mit Stand 30. April 2021 wurden im Bereich "Kunst und Kultur" 78.686 Anträge positiv abgeschlossen, wobei die durchschnittlich bewilligten Mittel pro Fördernehmerin bzw. Fördernehmer € 7.079,37 betragen. 2.245 Anträge befanden sich in Bearbeitung. 11.032 Anträge wurden abgelehnt; die Gründe dafür waren etwa fehlerhafte Angaben bei den anzugebenden Daten wie Steuernummer, Sozialversicherungsnummer oder Geburtsdatum, fehlende Angaben zu Identitätsnachweis, Einkünften etc. Die durchschnittliche Abwicklungszeit beträgt fünf Tage.

Im Übrigen ist zuständigkeitsshalber auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6385/J durch den Herrn Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport zu verweisen.

Wien, am 21. Juni 2021

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt



